



Sponsoren, Organisatoren und Veranstalter versammelten sich nach der gestrigen Pressekonferenz zum gemeinsamen Gruppenfoto im Schalterraum der Volksbank Siegen. Foto: Jost-Rainer Georg

Running „for Wälder“

SIEGEN AOK-Firmenlauf und Volksbank-Schülerlauf setzen das Klima auf die Agenda

„Wenn ich durchs Ziel laufe, wird ein neuer Baum gepflanzt!“

geo ■ „Wenn ich durchs Ziel laufe, wird ein neuer Baum gepflanzt! Das ist doch toll.“ Lewis Volke von der Gesamtschule Eiserfeld brachte es bei der gestrigen Pressekonferenz zum großen Siegerländer Lauftag auf den Punkt, denn der nunmehr schon 17. AOK-Firmenlauf sowie der vormittags stattfindende 8. Volksbank-Schülerlauf sind nicht nur seit Jahren anerkannt „klimaneutrale Sportveranstaltungen“. In diesem Jahr schreiten die Organisatoren aktiv voran, denn die beiden Läufe am Dienstag, den 23. Juni, stehen unter dem Motto: Running for Future!

Da dieser Slogan den Machern des AOK-Firmenlaufes um Martin Hoffmann nicht erst am Morgen der gestrigen Pressekonferenz einfiel sondern schon vor langer Zeit, durften sie sich gestern in gewisser Weise geadelt fühlen, wurde doch der Begriff „...for future“ von Sprachwissenschaftlern der Freien Universität Berlin am Dienstag erst zum „Anglizismus des Jahres“ auserkoren.

Mit dem Motto möchte man in diesem Jahr vor allem die jungen Menschen ansprechen, 7000 wieder in etwa, die vormittags vom Weidenauer Bismarckplatz aus zum Volksbank-Schülerlauf starten. Für jeden Läufer soll in Absprache mit dem Grünflächenamt der Stadt Siegen und dem Stadtförster ein Setzling gepflanzt werden, 10 000 sind insgesamt geplant. Vorgesehen ist dafür das gerade erst gerodete Areal am westlichen Rosterberg in Richtung Eiserfeld.

Viel Lob für die Klima-Offensive der Firmenlauf-Macher spendeten die Gäste

der Pressekonferenz, allen voran Landrat Andreas Müller: „Sie setzen mit ihrer Veranstaltung gesellschaftliche Akzente!“ Doch der Kreischef lobt nicht nur die Veranstalter sondern freute sich auch ein wenig „sportlich“: „Noch sind wir der waldreichste Kreis Deutschlands, aber nur noch ganz knapp, so bei der dritten Nachkommastelle.“ Der nordbayrische Landkreis Regen Arberland, sei ein ernster Konkurrent weshalb die Pflanzaktion von 10 000 neuen Bäumen auch dem Image des Kreises gut zu Gesicht stehe.

AOK-Serviceregionsleiter Dirk Schneider spannte dann auch gleich den Bogen zum Laufen als Gesundheitssport: „Man sagt ja immer, dass 10 000 Schritte am Tag ein gesundes Bewegungsziel seien.“ Nun ist zwar nicht wissenschaftlich belegt, ob es genau diese 10 000 Schritte sein müssen und auch nicht, ob man damit den 5,5 km langen Stadtparcours vom Bismarckplatz durch den Tiergarten über den Siegerner Bahnhof und das Quartier Sieghütte zurück nach Weidenau auch wirklich schafft. Aber: 10 000 Schritte für 10 000 Bäume klingt dann ja auch nicht schlecht - Running „for Wälder“ sozusagen!

Nun ist aber die Klimathematik nicht der einzige Nenner bzw. die einzige Flagge, unter der die beiden Läufe segeln werden, die am 23. Juni insgesamt 15 000 Menschen „Beine“ machen werden. Auch die Themen Teilhabe und Inklusion standen bei der gestrigen Auftakt-Pressekonferenz ganz vorne auf der „To-Do-Liste“. Der 17. AOK-Firmenlauf, der das Mitlaufen für Menschen mit Behinderung schon länger ermöglicht, wird 2020 Teil der Kampagne „Wir machen mit. Inklusion läuft“ Zusammen mit dem AWo-Kreisverband und der „Aktion Mensch“ arbeitet man an einem überregionalen Muster-

Laufpause 2021?

Martin Hoffmann ging gestern auf die schwelende Problematik mit dem Umbau des Weidenauer Bismarck-Hallenbades nur am Rande ein. Im September 2019 habe er die Zusage erhalten, 2020 den Firmenlauf wieder ausrichten zu können. Er hoffe, rechtzeitig zum Lauf im Juni Aussagen treffen zu können, ob es 2021 wegen dann beginnender Bauarbeiten eine Laufpause gebe.

projekt, um das Thema Inklusion auch auf andere Sportveranstaltungen zu übertragen.

Fast untergegangen wäre in dem gestrigen Bombardement der sozialen und ökologischen Begrifflichkeiten, das man sich bereits heute für den 17. AOK-Firmenlauf anmelden kann (www.siegerlander-aok-firmenlauf.de).

Und auch für Fußball-Fans noch eine frohe Kunde: der AOK-Firmenlauf und der Volksbank-Schülerlauf finden zwar wieder in der Woche vor dem Beginn der NRW-Sommerferien statt, doch weil die deutsche Fußball-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft am 24. Juni (Mittwoch) in München gegen einen noch nicht feststehenden Gegner ihr letztes Vorrunden-Gruppenspiel bestreitet, wählte man klugerweise den Dienstag als Lauftag aus.

SPRUCH DES TAGES

► „**Stadtrat für Vieles**“ (Martin Hoffmann bei der gestrigen Vorstellung Stadtrat Arne Fries, in Siegen u. a. für Ordnung und Stadtreinigung, Bürgerdienste, Kultur, Sport und Bäder zuständig).

Haselnussholz und Baumwolle - alles biologisch abbaubar

► **Holz am Hals:** Auch in diesem Jahr erhalten alle Teilnehmer des AOK-Firmenlaufes im Ziel eine Erinnerungsmedaille. Die wird aber im Sinne der Nachhaltigkeit aus Haselnussholz gefertigt sein und an einem Medaillenband aus 100 Prozent Baumwolle hängen. Laut Veranstalter sind diese Materialien klimaneutral, schadstofffrei und zu 100 Prozent biologisch abbaubar.

► **„Keine Angabe“:** Analog zum Vorgehen der Sozialversicherung, die bei Meldungen zu Geschlechtsmerkmalen mittlerweile die Möglichkeiten „X“ (für unbestimmt) und „D“ (für divers) eingeführt hat, kann man bei der Meldung zum Firmenlauf bei der Angabe zum Geschlecht nun zusätzlich wählen: „Herr“, „Frau“ oder „Keine Angabe“.

► **Wenn der Postmann klingelt:** Am AOK-Firmenlauf beteiligen sich auch Firmen aus dem weiteren Umkreis. Diesen bietet die Organisation nun an, die Startunterlagen zuzusenden. Die Start-

unterlagen, darunter auch die druckfrische Laufzeitung der Siegerner Zeitung mit allen Startern, kann man aber auch wie bisher bei der Hoppmann Autowelt in Siegen abholen, jedoch nur noch an zwei Tagen.

► **Alles so schön grün hier:** Neben der Bühne auf dem Bismarckplatz erfreut sich die große Fotowand gleich nebenan immer größerer Beliebtheit. Wenn das Wetter mitspielt, will man den „roten Teppich“ diesmal gegen echten grünen Rollrasen tauschen - für klimaneutrale Fotos sozusagen...

► **Alles in LED:** Auf dem Bismarckplatz kommt am 23. Juni zum ersten Mal eine LED-Großflächenleinwand zum Einsatz, z. B. für wichtige aktuelle Informationen, Fotos von 2019, oder auch für aktuelle Zieleinlauffotos.

► **„Teal“?** Teal ist ein im Englischen (selten vorkommender) weiblicher Vorname, aber auch die Bezeichnung für

blau-grün (oder auch „aquamarin“). In diesem Farbton sind 2020 die Finisher-Funktions-T-Shirts gehalten.

► **Vor dem Start im „Flow“:** Als neuen Fitness-Partner stellten die Organisatoren gestern die N-Flow Freizeitpark Obernautal Netphen GmbH vor, die in den Minuten vor dem Start des Firmenlaufes für das körperliche „warm up“ sorgen sollen.

► **Brutto und netto:** Die Startgebühren für Medaille und Funktionsshirt betragen 20 Euro bei Meldung bis 22. April und klettern auf bis zu 25 Euro bei Meldungen nach dem 24. Juni. Ohne Funktionsshirt kostet es fünf Euro weniger. Da Firmen aber bei Sammelmeldung eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer erhalten, reichen die „Netto“-Preise von 16,80 bis 21 Euro. bzw. 12,60 Euro bis 16,80 Euro. Menschen mit Behinderung sowie Schüler erhalten 50 Prozent Ermäßigung.